

Zwei Soldaten der ukrainischen Streitkräfte wurden in der Nacht im Donbass verwundet

23.11.2021

Separatistische Einheiten haben in den letzten 24 Stunden sieben Granaten auf Stellungen der ukrainischen Streitkräfte im Donbass abgefeuert. Zwei ukrainische Soldaten wurden verwundet, wie das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Streitkräfte am Dienstag, den 23. November, in einer Morgenbesprechung mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Separatistische Einheiten haben in den letzten 24 Stunden sieben Granaten auf Stellungen der ukrainischen Streitkräfte im Donbass abgefeuert. Zwei ukrainische Soldaten wurden verwundet, wie das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Streitkräfte am Dienstag, den 23. November, in einer Morgenbesprechung mitteilte.

„Die Soldaten befinden sich in einer medizinischen Einrichtung. Der Gesundheitszustand des einen Verwundeten ist zufriedenstellend, der des anderen schwer“, heißt es in dem Bericht.

So eröffnete der Feind in Richtung Popasna das Feuer aus Granatwerfern verschiedener Systeme und großkalibrigen Maschinengewehren.

In Richtung Prychepilivka schoss der Feind zweimal mit Granatwerfern verschiedener Systeme, großkalibriges Maschinengewehren und anderen Kleinwaffen.

In der Nähe von Lebedynske eröffneten die Separatisten zweimal das Feuer, wobei sie 82-mm- und 120-mm-Mörser einsetzten.

In der Nähe von Kamianka wurden ukrainische Stellungen mit 82-mm-Mörsern beschossen. Und in der Nähe von Pavlopil feuerte der Feind großkalibrige Maschinengewehre und andere Kleinwaffen ab.

Im Gegenzug erwiderte das ukrainische Militär das Feuer, ohne die nach den Minsker Vereinbarungen verbotenen Waffen einzusetzen.

Seit Beginn dieses Tages wurden keine Waffenstillstandsverletzungen durch die Separatisten verzeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.